

Pressemitteilung

Geldwerten Vorteil bei Werkswohnungen reformieren Finanzminister Füracker unterstützt Forderung von MdB Stefinger

27.03.2019

Der Fall der Besteuerung von Dienstwohnungen für Pflegekräfte der Barmherzigen Schwestern in Berg am Laim hat bundesweite Beachtung gefunden, nachdem der Münchner Bundestagsabgeordnete Dr. Wolfgang Stefinger das Thema aufgegriffen hatte.

Die Barmherzigen Schwestern in Berg am Laim betreiben in München und Umland zwei Krankenhäuser und Pflegeheime. An ihre Pflegekräfte vermieten sie Wohnungen, da diese in München kaum günstigen Wohnraum finden. Da die Miete der Barmherzigen Schwestern für ihre Mitarbeiterwohnungen von der ortsüblichen Miete abweicht, müssen die Pflegekräfte die Differenz zwischen gezahlter und ortsüblicher Miete als geldwerten Vorteil versteuern. "Das ist rechtlich korrekt. Aber, das läuft dem Ziel Unternehmen zu ermuntern, bezahlbaren Wohnraum für Mitarbeiter in München anzubieten, diametral entgegen!", sagt der Münchner Bundestagsabgeordnete Dr. Wolfgang Stefinger.

Stefinger hat in den letzten Monaten intensive Überzeugungsarbeit in Berlin geleistet. Die CSU-Landesgruppe im Bundestag hat auf ihrer Winterklausur im Januar dazu einen Beschluss gefasst, der Koalitionsausschuss hat sich mit dem Thema befasst und Bundesfinanzminister Scholz (SPD) aufgefordert Lösungswege zu erarbeiten. Nun bekommt Stefinger Unterstützung von Bayerns Finanzminister Füracker (CSU). Er unterstütze den Vorschlag ausdrücklich und habe das Thema bereits intensiv mit Minister Scholz (SPD) beraten, versicherte Füracker bei einem Gespräch im Finanzministerium am Odeonsplatz.

"Eine Lösung ist in Sicht. Ob Freigrenze, Pauschalversteuerung oder ein anderer Weg möglich ist, werden die weiteren Beratungen ergeben. Angepeilt ist eine Neuregelung im Zuge des Jahressteuergesetzes 2020.", so MdB Stefinger nach seinem Gespräch im Bayerischen Finanzministerium.

Foto: MdB Wolfgang Stefinger mit dem Bayerischen Finanzminister Albert Füracker Bildnachweis: Büro Dr. Stefinger, zur Verwendung freigegeben

Deutscher Bundestag • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin T 030. 227 - 73 230 • F 030. 227 - 76 230

Wahlkreis München-Oct • Am Eigherhof 16 • 81939 München-Oct • Am Eigherhof 16 • 81930 München-Oct • Am Eigherhof 16 • 8

Wahlkreis München-Ost • Am Eicherhof 16 • 81929 München T 089, 41 42 45 00 • F 089, 41 42 45 010